

Gremium: Hauptausschuss	Datum: 29.03.2012	Sitzung: HA/008/2012
----------------------------	----------------------	-------------------------

TOP 5. Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und Anträge

- Herr Büchner fragt nach dem Stand beim Bauvorhaben Friedhof Meitzendorf. Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Stellungnahme zur Anfrage

Die Baumaßnahme Friedhof Meitzendorf ist in zwei Bauabschnitte für 2012 und 2013 aufgeschlüsselt.

Der Bauabschnitt 2012 befindet sich gegenwärtig in der Ausschreibungsphase. Die Vergabe der Bauleistung soll auf der Sitzung des OR Meitzendorf im Monat Mai erfolgen. Die Bauausführung wird dann im Monat Juni beginnen.

TOP 11. Barleben Umverlegung der Burgenser Straße durch die Kies- und Baustoffwerke Barleben GmbH & CO.KG Vorlage: BV-0048/2012

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat bestätigt die in der Anlage beigefügte Planung zur Umverlegung der Burgenser Straße durch die Kies- und Baustoffwerke GmbH & CO. KG.

- Herr Lange vom Ingenieurbüro Lange und Jürries, das durch die Kies- und Baustoffwerke Barleben GmbH & Co. KG beauftragt wurde, gibt Erläuterungen zu der Maßnahme und den Kosten.
- Zur Beratung des Gemeinderates möchte der Hauptausschuss eine Information, welche Bäume in welcher Stückzahl und in welchen Abständen gesetzt werden.
- Herr Keindorff gibt den Hinweis, dass ein von der Gemeinde Barleben errichtetes Brückenbauwerk das 2½-fache gekostet hat (Auflagen der UNB).
- Herr Büchner regt an, ein entsprechendes Schreiben an den Landkreis zu richten.

Stellungnahme zur Anfrage

- 1. Auf der Grundlage der Festsetzungen aus dem B-Plan wurden am 24.4.12 in der Gemeinderatssitzung zu der Bepflanzung folgende Ausführungen gemacht:***

Maßnahme 3: Randbepflanzung südlich des neuen Burgenser Weg

Derzeitiger Zustand der Fläche: Ackerfläche.

Planung: ca. 0,13 ha Herstellung einer Hecke aus Baum- und Straucharten.
Zur Entwicklung ist die Fläche mit heimischen Strauch- und Baumarten zu bepflanzen.

Anpflanzung der Gehölze mit 1,5 m Pflanzabstand.
Die verschiedenen Gehölzarten sind jeweils in Gruppen zu pflanzen.
Umzäunung mit Wildschutzzaun zum Schutz vor Wildverbiss.
Herstellung von 2 Ansitzwarten für Greifvögel.
Herstellungspflege 1 Jahr, Entwicklungspflege 2 Jahre.
Die Gehölze sind dauerhaft zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen.

Straucharten Anteil 60 %, Pflanzqualität leichte Sträucher, 1 Mal verpflanzt, 80 -100 cm

Roter-Hartriegel (*Cornus sanguinea*),
Haselnuss (*Corylus avellana*),
Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*),
Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*),
Schlehdorn (*Prunus spinosa*),
Hundsrose (*Rosa canina*),
Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*).

Baumarten Anteil 40 %, Pflanzqualität leichte Heister, 1 mal verpflanzt, 80 -100 cm

Feldahorn (*Acer campestre*),
Spitzahorn (*Acer platanoides*),
Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*),
Hainbuche (*Carpinus betulus*),
Vogelkirsche (*Prunus avium*),
Stieleiche (*Quercus robur*),
Eberesche (*Sorbus aucuparia*).

Auf der Gemeinderatsitzung am 24.4.2012 wurde beschlossen den Holunder generell aus der Pflanzliste herauszunehmen.

Sofern das Anpflanzgebot aus der Festsetzung des B-Planes südlich der Bahn in der vorgegebenen Breite zu 100 % berücksichtigt werden kann, ist ein Ausgleich innerhalb der maßgeblichen Fläche (Geltungsbereich B-Plan) möglich. Es ist also davon auszugehen, dass die Bepflanzung nicht nur parallel zur neuen Fahrbahn, sondern auch flächig (Inselgruppen) vorgenommen werden kann.

2. Hinsichtlich der Anregung bezüglich des Brückenwerkes, ein Anschreiben an den Landkreis zu fertigen, ist vorerst der Kontakt mit dem das Bauwerk planende Planungsbüro aufzunehmen, um entsprechende Fakten zu erhalten.

**TOP 24. Förderung Vereine Projekte Hier: Antrag Partnerschaftsverein IDOL e.V.
Vorlage: BV-0057/2012**

- Herr Büchner regt an, eine Reisevariante mit dem Zug zu prüfen und mit Variante Flug zu vergleichen.

Stellungnahme zur Anregung

Laut dem Projektantrag des Partnerschaftsvereins IDOL e.V. betragen die Reisekosten für die Koordinatorin bei einem Flug insgesamt 750 € (Flug 450€ + Fahrtkosten vom Flughafen nach Barleben und zurück ca. 300 €).

Laut Auskunft der Deutschen Bahn dauert die Fahrt mit dem Zug von Sofia nach Magdeburg 36 Stunden. Die Fahrkarte für eine Person für die 2. Klasse Hin und Rückfahrt kostet inklusive Sitzplatzreservierung 730 €.

TOP 33. Grundsatzbeschluss zum Verkauf eines Grundstückes Vorlage: BV-0008/2012

- Es werden verschiedene Formulierungsvarianten diskutiert.
- Der erste Satz des Beschlusses soll lauten: „Der Hauptausschuss beschließt die öffentliche Ausschreibung einer noch näher zu bestimmenden Teilfläche des Grundstücks Breiteweg 148 zum Zwecke der Neubebauung mit einem Büro- und Geschäftshaus.“ Der zweite Satz soll gestrichen werden.
- Herr Dr. Appenrodt stellt den Antrag, die Beschlussvorlage mit den vorstehenden Änderungen in den Ortschaftsrat Barleben zurück zu verweisen.
- Herr Keindorff stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
6	0	1	0

Stellungnahme zum Antrag

Geänderte BV liegt vor.

TOP 40. Meinungs austausch zu nicht öffentlich zu beratenden Themen

- Die Auswirkungen eines Asphaltmischwerkes bei Elbeu werden diskutiert.
- Herr Keindorff regt an, eine Informationsvorlage aus der Stellungnahme der Gemeinde Barleben zu machen.

Stellungnahme zur Anregung

Siehe hierzu IV-0030/2012.

